

Lektion 13: Der starke Aorist Aktiv/Medium

13.1 Allgemeines

Starke und schwache Formen

Der schwache Aorist Aktiv/Medium, den du schon kennst, wird mit dem Suffix **σα** gebildet.

Der starke Aorist Aktiv hat kein Suffix, sondern einen anderen Stamm als das Präsens.

Vgl. im Dt.:

sagen, sagte, gesagt (schwach, mit Dentalsuffix)

singen, sang, gesungen (stark mit Ablaut: E-Vollstufe, O-Vollstufe, Schwundstufe).

Nur sehr wenige Wörter haben beide Möglichkeiten ("backte" und "buk"). So ist es auch im Griechischen mit dem starken und schwachen Aorist.

Es gibt keinen Bedeutungsunterschied zwischen dem schwachen und dem starken Aorist, nur die Formen sind unterschiedlich.

13.2 Verben mit Präsenserweiterung und Ablaut

- ❖ Die meisten Verben mit starkem Aorist Aktiv/Medium haben eine gut erkennbare **Präsenserweiterung**. Der Aorist Aktiv/Medium dagegen wird meist vom **einfachen Stamm ohne Erweiterung** gebildet.
- ❖ Einige Verben bilden den starken Aoriststamm durch einen **Ablaut**.

Finde Paare – die zusammengehörigen Formen stehen nicht in derselben Zeile! – und ordne sie in der unteren Tabelle ein. Ermittle den Aoriststamm (ohne TV und Personalendung).

Präsens		Aorist Aktiv/Medium
φεύγω	fliehen	εὔρον, ἠῦρον
εὕρισκω	finden	ἔλιπον
τυγχάνω	(zufällig) finden, antreffen	ἔπαθον
μανθάνω	lernen, erfahren, verstehen	ἔλαβον
πείθομαι	gehorschen, vertrauen	ἀπέθανον
λανθάνω	verbergen, sich verbergen	ἤσθόμην
πάσχω < *παθ-σκω	erleben, erleiden	ἔφυγον
αἰσθάνομαι	bemerkend, wahrnehmen	ἔμαθον
λείπω	verlassen, zurücklassen	ἐπιθόμην (<i>poet.</i>)
λαμβάνω	nehmen, empfangen	ἔτυχον
ἀποθνήσκω (<i>θνη: Dehnstufe zu θαν</i>)	sterben	ἔλαθον

Präsens	Aorist Aktiv/Medium	Aoriststamm
Nasalerweiterung (ν, μ, γ vor Guttural)		
(ι)σκ-Erweiterung		
Ablaut		

13.3 Formen

Den Aoriststamm der Verben mit starkem Aorist muss man mit der Stammformenreihen lernen. Die Flektion ist jedoch leicht: An den Stamm treten dieselben Endungen wie im Präsens/Imperfekt: Themavokal + Personalendung. Das bedeutet: **Starke Aoristformen sehen aus wie Präsens-/Imperfektformen!**

➔ Faustregel: **Sieht eine Form aus wie ein Imperfekt, ist aber keins** (das merkst du daran, dass du die entsprechende Grundform nicht im Wörterbuch findest), **ist es i. d. R. ein starker Aorist.**

Jetzt kannst du schon den starken Aorist zu diesen Verben bilden. Denn wie gesagt: Die Formen kennst du bereits aus dem Präsensstamm, nur der Stamm ist anders.

- ❖ Suche dir eins der Verben unter 13.2 aus.
- ❖ Nimm den ermittelten Aoriststamm.
- ❖ Bilde zunächst den Indikativ Aorist, indem du vorn das Augment anfügst und hinten die Endungen des Imperfekts (TV + Personalendung).
- ❖ Bilde dann Imperativ, Partizip und Infinitiv nach dem Muster des Präsens.

Beachte, dass manche Verben Deponentien sind, auch im Aorist!

Vier Formen haben eine abweichende Akzentuierung. Merke sie dir am Beispiel λαμβάνω wie ein Verslein, denn am Akzent kann man diese Formen gut erkennen: **λαβῶν, λαβεῖν, λαβοῦ, λαβέσθαι**. Welche Formen sind das?

Fülle nun das Paradigma aus:

		AKTIV	
		INDIKATIV	IMPERATIV
Sg	1.		
	2.		
	3.		
Pl	1.		
	2.		
	3.		
Inf.			
Part.			

		MEDIUM	
		INDIKATIV	IMPERATIV
Sg	1.		
	2.		
	3.		
Pl	1.		
	2.		
	3.		
Inf.			
Part.			

13.4 Suppletive Verben: Der starke Aorist hat einen völlig anderen Stamm als das Präsens

Hier sind verschiedene Wörter zu einer gemeinsamen Stammformenreihe zusammengewachsen. Ergänze die fehlenden Formen!

Präsens	Aorist				
Grundform	Bedeutung	Stamm	Indikativ (Grundform)	Partizip (Grundform)	Infinitiv
ὁράω	sehen	ϝιδ	_____	_____	_____
ἔρχομαι (im Aorist kein Deponens!)	gehen, kommen	ἔλθ	_____	_____	_____
αἰρέω	nehmen	ἄελ	_____	_____	_____
αἰρέομαι	wählen	ἄελ	_____	_____	_____
λέγω	sagen	ϝείπ	_____	_____	_____
ἔρωτάω (im Aorist ein Deponens!)	fragen	ἔρ	_____	_____	_____
τρέχω	laufen	δραμ	_____	_____	_____
φέρω	tragen, bringen	ένεγκ	_____	_____	_____

13.5 Übung

Die folgende Episode aus Kroisos' Leben spielt nach dem Besuch Solons, aber noch vor dem Feldzug gegen Persien. Kroisos hatte zwei Söhne. Der eine war stumm, vielleicht auch taubstumm. Nachdem alle Bemühungen, ihm zu helfen, vergebens geblieben waren, betrachtete der Vater ihn nicht als vollwertig, gar als ein Nichts. Seine Hoffnungen ruhten auf dem anderen Sohn, Atys, der als Tüchtigster unter seinesgleichen dem archaischen Prinzenideal ganz entsprach.

Suche zunächst nur die Verbformen heraus (auch Partizipien und Infinitive) und bestimme sie sorgfältig. Gehe dann ein weiteres Mal durch den Text und finde die Subjekte und notwendigen Ergänzungen; versuche dabei zu errahnen, worum es geht. Lies ihn dann beim dritten Durchgang "richtig".

- | | |
|---|---|
| Τῷ Κροίσῳ ὄνειρός τις ἔφαινε τὸν ἑαυτοῦ παῖδα τραῦμα | ὁ ὄνειρος Traum
ἑαυτοῦ Reflexivpronomen der 3. Pers. Sg |
| λαβόντα ὑπ' αἰχμῆς καὶ ἀποθανόντα. Διὰ τοῦτο ὁ Κροῖσος | τὸ τραῦμα, -ατος Verletzung, Wunde
ἡ αἰχμὴ Lanze |
| ἐξήνεγκε πάντα τὰ ἀκόντια ἐκ τῶν ἀνδρῶνων εἰς τοὺς | τὸ ἀκόντιον spitze/scharfe Waffe
ὁ ἀνδρῶν, -ῶνος Männersaal |
| θαλάμους. | ὁ θάλαμος Frauengemach |
| | |
| 5 Οὐ πολὺν χρόνον ὕστερον ξένος τις ἀφίκετο εἰς Σάρδεις φυγῶν | ἀφ-ικνέομαι (an)kommen |
| τὴν ἑαυτοῦ πατρίδα. Ὁ μὲν οὖν Κροῖσος ἰδὼν τὸν ξένον ἤρετο | ἡ πατρίς, -ίδος Heimat |
| αὐτόν· »Ἦ ἄνθρωπε, τίς εἶ καὶ τί ἔπαθες;« Ὁ δὲ εἶπεν· »Ἄδραστος | |
| μὲν ὀνομάζομαι, ἐφόνευσά δὲ ἄκων τὸν ἑμαυτοῦ ἀδελφόν.« | ὀνομάζω nennen (τὸ ὄνομα, -ατος Name)
ἄκων unfreiwillig, unabsichtlich (≠ ἐκῶν freiwillig) |
| Ταῦτα μαθὼν ὁ Κροῖσος ἐκάθηρε τὸν ξένον καὶ ὑπέλαβεν αὐτόν | καθαίρω reinigen, entschöhnen; ἐκάθηρε Aorist
ὑπο-λαμβάνω 1. von unten aufnehmen 2.
aufnehmen 3. annehmen, vermuten |
| 10 ἐν τοῖς ἑαυτοῦ οἴκοις. | |
| | |
| Ὁ οὖν παῖς τοῦ Κροίσου ἐβούλετο εἰς θήραν ἐλθεῖν καὶ δεινόν | |
| τινα ἦν ἐλεῖν. Πειθόμενος δὲ τῷ παιδί ὁ πατήρ εἶαε αὐτόν | ὁ ὕς, ὕος Schwein, Keiler
εἶάω, Impf. εἶαον lassen, zulassen |
| ἐλθεῖν· συνέπεμψεν δ' αὐτῷ τὸν Ἄδραστον φύλακα. | |
| | |
| 15 Λιπόντες οὖν τὰ βασιλεία μικρὸν ὕστερον ἠῦρον (oder εὔρον) | |
| τὸν ἦν... | |

13.6 Weitere Verben mit Ablaut

Wir haben schon in 13.2 den Ablaut bei den Verben λείπω, φεύγω und πείθομαι gesehen. Bei diesen Verben steht im Präsens die **Vollstufe** des Stamms mit einem ε, im Aorist die **Schwundstufe** ohne das ε.

Ergänze die fehlenden Formen:

Präsens		Aorist			
Grundform	Bedeutung	Stamm	Indikativ (Grundform)	Partizip (Grundform)	Infinitiv
λείπω	verlassen	_____	_____	_____	_____
φεύγω	fliehen	_____	_____	_____	_____
πείθομαι	vertrauen	_____	_____	_____	_____ (poetisch!)
_____	_____	_____	ἔσχον	_____	_____
_____	_____	_____	ἐσπόμην	_____	_____

(= lat. *sequor*) Dieses Verb hat eine zusätzliche Besonderheit: die vokalisch anlautenden Formen sind immer behaucht, auch im Imperfekt! Der Hauch ist ein Überbleibsel des ausgefallenen σ.

Bei γίγνομαι ist es genau umgekehrt. Hier steht im Präsens die _____stufe ohne ε, im Aorist die _____stufe mit ε.

Zusätzlich hat γίγνομαι eine Präsens-Reduplikation, das γι-. Es ist eine *Präsenserweiterung* und kommt in den anderen Tempus- und Aspektstämmen nicht vor.

Bei der Präsensreduplikation wird der Anfangskonsonant des Verbs + ein ι dem Stamm vorangestellt.

γίγνομαι	sein, werden	_____	_____	_____	_____
----------	--------------	-------	-------	-------	-------

Der Aorist von γίγνομαι dient auch als Aorist von εἶμι.

13.7 Aorist-Reduplikation: ἄγω, φέρω

Selten hat der Aorist eine Reduplikation, bei der die beiden ersten Laute des Stammes wiederholt werden ("attische Reduplikation"):

Präsens		Aorist			
Grundform	Bedeutung	Stamm	Indikativ (Grundform)	Partizip (Grundform)	Infinitiv
ἄγω	führen	ἄγαγ	_____	_____	_____
φέρω	tragen, bringen	ἔνεγκ (vgl. ὄγκος "Last")	_____	_____	_____

13.8 βάλλω und ἀπόλλυμαι

Das doppelte λλ im Präsens beruht wieder auf einer Präsenserweiterung -j (λj wird zu λλ). In allen anderen Tempus- und Aspektstämmen steht nur ein einfaches λ.

βάλλω	werfen	_____	_____	_____	_____
ἀπόλλυμαι	zugrundegehen	_____	_____	_____	_____

Beachte, dass das Medium ἀπόλλυμαι einen starken Aorist hat. Das Aktiv ἀπόλλυμι dagegen hat einen schwachen Aorist. Lerne beide gemeinsam:

ἀπόλλυμι,	Aor. ἀπώλεσα	zugrunderichten, vernichten; verlieren	(<i>perdere</i>)
ἀπόλλυμαι,	Aor. _____	zugrundegehen	(<i>perire</i>)

13.9 Starke α-Aoriste

Einige wenige Verben haben auch einen starken Aorist Aktiv/Medium auf -α statt auf -σα. Bis auf das fehlende σ sehen die Formen genauso aus wie der schwache Aorist. Merke dir **εἶπα** neben εἶπον (zu λέγω) und **ἦνεγκα** neben ἦνεγκον (zu φέρω). Im Medium lautet der Aorist von φέρω **immer ἦνεγκάμην**, nicht ἦνεγκόμην.

Die starken Aoriste Aktiv/Medium haben sich deshalb gegenüber den schwachen Formen behaupten können, weil fast alle zugehörigen Verben sehr häufig sind. Sie bilden deshalb eine Kerngruppe der griechischen Vokabeln.

Lerne daher alle Verben mit starkem Aorist auf der Liste am Ende der Lektion gründlich!

13.10 Atys und Adrastos (Hdt. Hist. 1,34,1-45,3)

Lies nun die ganze Geschichte vom Schicksal des lydischen Königssohns! Du kannst dabei wieder so vorgehen wie bei der vorigen Übung: Suche zuerst alle Verbformen heraus und bestimme sie; versuche dabei schon ungefähr zu verstehen, was geschieht. Dann übersetze "richtig". Nimm für unbekannte Aoristformen die Tabelle auf S. 10 zu Hilfe!

Ἐπεὶ ὁ Σόλων ἀπήλθεν, ἔλαβε ἐκ θεοῦ νέμεσις μεγάλη Κροῖσον,	ἡ νέμεσις Rache
ὡς εἰκάσαι, ὅτι ἐνόμισε ἑαυτὸν εἶναι ἀνθρώπων ἀπάντων	ὡς εἰκάσαι (Inf. Aor. zu εἰκάζω) wie zu vermuten, vermutlich
ὀλβιώτατον. Ἦν γὰρ τῷ Κροίσῳ παῖς, τῶν ἡλικίων μακρῶ τὰ πάντα	ἄ-πας = πᾶς ὁ ἡλικίος Gleichaltriger
πρῶτος, ὄνομα δὲ αὐτῷ ἦν Ἄτυς. Τοῦτον ὄνειρός τις ἔφαινε τῷ	μακρῶ bei weitem Hinter Atys und seinem Schicksal verbirgt sich wohl der Mythos des kleinasiatischen Fruchtbarkeitsgottes Attis. Aber auch ein absichtlicher Anklang an ἡ ἄτη Verhängnis, Verblendung ist denkbar.
5 Κροίσῳ ὑπ' αἰχμῆς ἀποθανόντα. Φοβεόμενος τὸν ὄνειρον τοῦτον	
ὁ Κροῖσος ἤγαγε μὲν τῷ παιδί γυναικα, οὐκέτι δὲ εἶαε αὐτὸν	
στρατηγέειν, ἐξήνεγκε δ' ἐκ τῶν ἀνδρώνων πάντα τὰ ἀκόντια εἰς	
τοὺς θαλάμους, ὥστε μή τι ἐμπεσεῖν τῷ παιδί.	ὥστε: bei infinitem Prädikat ist die Folge nur gedacht. Übersetze mit Hilfe von "können".
Ἀφίκετο οὖν εἰς τὰς Σάρδεις ἀνὴρ καθαρσίου δεόμενος· ὁ δὲ	
10 Κροῖσος ἐκάθηρε αὐτόν. Ταῦτα ποιήσας ἀνήρετο αὐτόν· »ᾧ	τὸ καθάρσιον Reinigungs-, Sühneritual
ἄνθρωπε, τίς ὦν καὶ τί παθὼν ἀφίκου πρὸς ἐμέ;« Ὁ δὲ εἶπεν· »ᾧ	ἐκάθηρε Aor. zu καθαίρω ἀν-ήρετο = ἤρετο
βασιλεῦ, Γορδίου μὲν τοῦ Φρυγίας βασιλέως εἰμί παῖς, Ἄδραστος	
δὲ ὀνομάζομαι· ἐφόνευσά δὲ ἄκων τὸν ἑαυτοῦ ἀδελφόν.« Ὁ δὲ	ὁ βασιλεὺς, Gen. Sg. -έως, Vok. Sg. -εῦ König Gordios oder Gordias ist der Name mehrerer sagenhafter und historischer, allerdings nicht sicher einzuordnender phrygischer Könige.
Κροῖσος ταῦτα μαθὼν εἶπε· »Ἀνδρῶν φίλων ἔκγονος εἶ καὶ	Ἄ-δρα-σ-τος sprechender Name zu δράω tun: wogegen man nichts tun kann; unentrinnbar. Adrastea ist auch ein Beiname der Göttin Nemesis.
15 ἀφίκου πρὸς φίλους.« Καὶ ὑπέλαβεν αὐτὸν ἐν τοῖς οἰκίοις.	ὁ ἔκ-γονος Abkömmling, Nachkomme
Ὁ μὲν δὴ δίαιταν ἔσχε ἐν Κροίσου. Ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ ὑὸς	ἡ δί-αιτα 1. Lebensweise 2. Unterhalt, Wohnung ἐν Κροίσου sc. οἴκοις
χρῆμα μέγα ἐγένετο ἐν τῷ Μυσίῳ Ὀλύμπῳ, ὃς διέφθειρε τὰ τῶν	τὸ χρῆμα, -ατος Sache, Ding, pl. Besitz ὑὸς χρῆμα μέγα "ein Riesending von einem Keiler" ἢ Μυσία Mysien; Μυσίος u. Μυσός entspr.
Μυσῶν ἔργα. Οἱ δὲ Μυσοὶ ἐπ' αὐτὸν ἐλθόντες οὐκ ἐδύναντο	τὸ ἔργον "Werk", Tat, Aufgabe; τὰ ἔργα hier: die bearbeiteten Felder, Höfe
ἐλεῖν. Τέλος δὲ ἀφικόμενοι παρὰ τὸν Κροῖσον ἀνήροντο	

- 20 αὐτόν· »Ω βασιλεῦ, δεόμεθά σου τὸν παῖδα καὶ ἄλλους νεανίας ὁ νεανίας, -ου junger Mann
καὶ κύνας συμπέμψαι ἡμῖν.« Οἱ μὲν ταῦτα ἐδέοντο, Κροῖσος δὲ συμ-πέμψω *Futur zu* συμ-πέμπω
εἶπε· »Οὐ συμπέμψω ὑμῖν τὸν παῖδά μου· νεόγαμος γὰρ ἐστίν καὶ νεό-γαμος 2. jungverheiratet, frisch angetraut
ταῦτα νῦν μέλει αὐτῷ. Λυδῶν δὲ ἄλλους νεανίας καὶ κύνας μέλει μοί τι *oder* τινος ich kümmere mich um etw.,
συμπέμψω.« *sorge für etw.*
- 25 Ὁ δὲ υἱὸς ἤκουσε πάντα, καὶ φοβεόμενος δειλὸς δοκέειν εἶναι δειλὸς feige
πολλὰ ἐδέετο τοῦ πατρὸς συμπέμψαι αὐτὸν λέγων· »Τίσιν ὄμμασιν με χρῆ νῦν ἐν τῇ ἀγορᾷ φαίνεσθαι; Ποῖος μὲν τοῖς τὸ ὄμμα, -ατος Auge
πολίταις δόξω εἶναι, ποῖος δὲ τῇ νεογάμῳ γυναικί;« *χρῆ es ist nötig, ich/man muss*
ποῖος was für ein
ἢ ἀγορά Versammlung, Versammlungsplatz,
Marktplatz
ὁ πολίτης, ou Bürger
δόξω Futur zu δοκέω
- Ὁ οὖν Κροῖσος διηγέετο τῷ υἱῷ τὸν ὄνειρον· ὁ δὲ
- 30 εἶπε· »Συγγνώμη ἐστὶ σοι, ὦ πάτερ, ταῦτα ἰδόντι, ἀλλ' οὐ ἢ συγ-γνώμη Verständnis, Nachsicht
κατέμαθες, ἀλλ' ἔλαθέ σε, τί λέγει ὁ ὄνειρος. Ὅς γὰρ ποῖα μὲν λανθάνω τινά jdm. verborgen sein
εἰσι χεῖρες, ποῖα δ' αἰχμή; Ἀλλὰ σύμπεμψόν με.« *λέγει hier: bedeutet*
- Οὕτως ἔπεισε τὸν πατέρα· ὁ δὲ μετεπέμψατο τὸν Φρύγα μετα-πέμπομαι herbeiholen, kommen lassen
Ἄδραστον καὶ ἀφικομένῳ αὐτῷ εἶπε τάδε· »Ἄδραστε, ἐγὼ σε ὁ Φρύξ, Φρυγός Phryger
- 35 ἐκάθηρα καὶ οἰκίοις τοῖς ἐμοῖς ὑπέλαβον. Νῦν οὖν φύλακα ἐκάθηρα *Aor. zu καθαίρω*
παιδὸς τοῦ ἐμοῦ σε δέομαι γενέσθαι εἰς θήραν ἐλθόντος.« Ὁ δὲ
ὑπέσχετο τὸν παῖδα φυλάττειν καὶ ἀπήμονα ἐπανάγειν. ὑπ-ισχνέομαι versprechen
ἀ-πήμων, -ον unversehrt
ἐπ-ανα- zurück-
- Ταῦτα ὑποσχόμενος τῷ Κροίσῳ ὁ Ἄδραστος ἦλθε μετὰ τοῦ μετὰ + *Gen.* mit, + *Akk.* nach

	παιδός καὶ τῶν ἄλλων νεανιῶν καὶ κυνῶν. Ἄφικόμενοι δ' εἰς τὸν	
40	Ἵλυμπον ἐζήτησον τὸν ὕν· εὐρόντες δὲ περιέστησαν αὐτὸν κύκλω καὶ εἰσηκόντιζον. Ἔνθα δὲ ὁ Ἄδραστος ἀκοντίζων τὸν ὕν τοῦ μὲν ἤμαρτε, ἔτυχε δὲ τοῦ Κροίσου παιδός.	ζητέω suchen εὐρίσκω finden περι-έστησαν stellten sich herum ὁ κύκλος Kreis εἰσ-ακοντίζω mit Speeren daraufwerfen ἐνθα da (<i>räuml. oder zeitl.</i>) ἀμαρτάνω τινός (ver)fehlen τυγχάνω τινός (zufällig) treffen, finden, erlangen
	Ὁ μὲν δὴ ἀπολόμενος ἐξέπλησε τὸν ὄνειρον· ὁ δὲ Κροῖσος ταῦτα μαθὼν παρ' ἀγγέλων ἐκάλεε Δία καθάρσιον, ὅτι τὸν ξένον	ἀπ-όλλυμαι zugrundegehen, sterben ἐκ-πίμπλημι, Aor. ἐξ-έπλησα erfüllen
45	καθήρας ταῦτα ἔπαθεν· ἐκάλεε δὲ καὶ ἐφέστιον, ὅτι ἐν οἴκῳ ὑπέλαβε τὸν φονέα τοῦ παιδός· καὶ ἐκάλεε ἑταιρεῖον, ὅτι φύλακα συμπέμψας αὐτὸν εὗρε πολεμιώτατον.	Ζεὺς, Διός, Δίί, Δία Zeus Ζεὺς καθάρσιος Zeus als Herr der Reinigung von Blutschuld καθήρας <i>Part. Aor. Nom. Sg. m. zu καθαίρω</i> Ζεὺς ἐφ-έστιος Zeus als Schützer der Gastfreundschaft (ἡ ἐστία Herd, <i>vgl. Vesta</i>) ὁ φονεὺς, <i>Akk.</i> φονέα Mörder Ζεὺς ἑταιρείος Zeus als Schützer der Kameradschaft (ὁ ἑταῖρος Freund, Gefährte) πολέμιος feindlich, Feind
	Παρεγένοντο δὲ μετὰ τοῦτο οἱ Λυδοὶ φέροντες τὸν νεκρόν, ὄπισθε δὲ εἶπετο ὁ φονεὺς καὶ παρεδίδοε ἑαυτὸν Κροίσῳ	ὁ νεκρός Leichnam παρα-δίδομι ausliefern
50	προτείνων τὰς χεῖρας κατασφάξει αὐτὸν κελεύων ἐπὶ τῷ νεκρῷ. Ὁ δὲ Κροῖσος τὸν Ἄδραστον κατοικτίρων καίπερ ὦν ἐν κακῷ τοσοῦτῳ εἶπε· »Ἐχω, ὦ ξένε, παρὰ σοῦ πᾶσαν δίκην, ἐπειδὴ σεαυτοῦ καταγιγνώσκεις θάνατον. Εἶ δ' οὐ σὺ τοῦδε τοῦ κακοῦ αἴτιος, ἀλλὰ θεῶν τις, ὅς μοι πάλαι προεσήμαινε τὰ μέλλοντα.«	προ-τείνω vorstrecken κατα-σφάπτω niederhauen, töten κατ-οικτίρω bejammern, bemitleiden τοσοῦτος so groß ἡ δίκη Recht, <i>hier:</i> Genugtuung σεαυτοῦ <i>Reflexivpron. der 2. Pers. Sg.</i> κατα-γιγνώσκω τινός τι jd. zu etwas verurteilen αἴτιος ursächlich, schuldig πάλαι früher, schon lange, schon immer προ-σημαίνω vorhersagen τὸ μέλλον, τὰ μέλλοντα die Zukunft
55	Κροῖσος μὲν οὖν ἔθαψε τὸν ἑαυτοῦ παῖδα· Ἄδραστος δὲ ὁ Γορδίῳ, οὗτος δὴ ὁ φονεὺς μὲν τοῦ ἑαυτοῦ ἀδελφοῦ γενόμενος, φονεὺς δὲ τοῦ παιδός τοῦ εὐεργέτου, ἐπεὶ ἡσυχία ἐγένετο περὶ τὸ σῆμα, κατέσφαξεν ἐπὶ τῷ τύμβῳ ἑαυτόν.	θάπτω bestatten ὁ φονεὺς Mörder <i>Der Artikel ὁ gehört zu γενόμενος!</i> ὁ εὐ-εργέτης, -ου Wohltäter ἡ ἡσυχία Ruhe, Stille τὸ σῆμα, -ατος Grab ὁ τύμβος Grabhügel

13.11 Die wichtigsten Verben mit starkem Aorist Aktiv/Medium

		Stamm	Indikativ	Partizip	Infinitiv
ἄγω	führen	ἄγαγ	ἤγαγον	ἀγαγών	ἀγαγεῖν
αἰσθάνομαι	wahrnehmen	αἰσθ	ἤσθόμην	αἰσθόμενος	αἰσθέσθαι
ἀμαρτάνω	(ver)fehlen	ἀμαρτ	ἤμαρτον	ἀμαρτών	ἀμαρτεῖν
βάλλω	werfen	βαλ	ἔβαλον	βαλών	βαλεῖν
γίγνομαι, εἶναι	werden, sein	γεν	ἔγενόμην	γενόμενος	γενέσθαι
τρέχω, θέω	laufen	δραμ	ἔδραμον	δραμών	δραμεῖν
ἐγείρομαι	aufwachen	ἐγρ	ἤγρόμην	ἐγρόμενος	ἐγρέσθαι
λέγω	sagen	εἶπ	εἶπον/εἶπα/ἔλεξα	εἰπών/εἶπας/λέξας	εἰπεῖν/εἶπαι/λέξαι
αἰρέω	nehmen	εἶλ	εἶλον	ἐλών	ἐλεῖν
αἰρέομαι	sich nehmen, wählen	εἶλ	εἶλόμην	ἐλόμενος	ἐλέσθαι
ἔρχομαι	kommen, gehen	ἐλθ	ἤλθον	ἐλθών	ἐλθεῖν
φέρω	tragen	ἐνεγκ	ἤνεγκον/ἤνεγκα	ἐνεγκών/ἐνέγκας	ἐνεγκεῖν/ἐνέγκαι
ἐρωτάω	fragen	ἐρ	ἠρόμην/ἠρώτησα	ἐρόμενος/ἐρωτήσας	ἐρέσθαι/ἐρωτήσαι
εὐρίσκω	finden	εὐρ	ἠύρον, εὐρον	εὐρών	εὐρεῖν
ἀπ-εχθάνομαι	sich verhasst machen	ἐχθ	ἀπ-ηχθόμην	ἀπ-εχθόμενος	ἀπ-εχθέσθαι
ἀπο-θνήσκω	sterben	θαν	ἀπ-έθανον	ἀπο-θανών	ἀπο-θανεῖν
ὁράω	sehen	εἶδ	εἶδον	ιδών	ιδεῖν
ἀφ-ικνέομαι	ankommen	ἰκ	ἀφ-ικόμην	ἀφ-ικόμενος	ἀφ-ικέσθαι
λαμβάνω	nehmen	λαβ	ἔλαβον	λαβών	λαβεῖν
ἐπι-λανθάνομαι	vergessen	λαθ	ἐπ-ελαθόμην	ἐπι-λαθόμενος	ἐπι-λαθέσθαι
λανθάνω	(sich) verbergen	λαθ	ἔλαθον	λαθών	λαθεῖν
λαγχάνω	bekommen	λαχ	ἔλαχον	λαχών	λαχεῖν
λείπω	(ver)lassen	λιπ	ἔλιπον	λιπών	λιπεῖν
μανθάνω	lernen	μαθ	ἔμαθον	μαθών	μαθεῖν
ἀπ-όλλυμαι	zugrunde gehen	ὀλ	ἀπ-ωλόμην	ἀπ-ολόμενος	ἀπ-ολέσθαι
ὀφείλω	schulden, sollen	ὀφελ	ὠφελον/ὠφείλησα	ὀφελών/ὀφειλήσας	ὀφελεῖν/ὀφειλῆσαι
πάσχω < *πασσκω	erleben, leiden	παθ	ἔπαθον	παθών	παθεῖν
πίπτω	fallen	πεσ	ἔπεσον	πεσών	πεσεῖν
πίνω	trinken	πι	ἔπιον	πιών	πιεῖν
πειθομαι	gehorschen	πιθ	ἐπιθόμην ^(poet.) /ἐπεισθην	πιθόμενος/πεισθείς	πιθέσθαι/πεισθῆναι
πυνθάνομαι	erfahren	πυθ	ἐπυθόμην	πυθόμενος	πυθέσθαι
σῆπομαι	folgen	σπ	ἔσπόμην	σπόμενος	σπέσθαι
σῆχω	haben	σχ	ἔσχον	σχών	σχεῖν
ὑπ-ισχνέομαι	versprechen	σχ	ὑπ-εσχόμην	ὑπο-σχόμενος	ὑπο-σχέσθαι
τίκτω	gebären	τεκ	ἔτεκον	τεκών	τεκεῖν
τέμνω/τάμνω ^(poet.)	schneiden	τεμ	ἔτεμον/ἔταμον	τεμών/ταμών	τεμεῖν/ταμεῖν
τρέπομαι	sich wenden	τραπ	ἐτραπόμην	τραπόμενος	τραπέσθαι
τυγχάνω	zufällig tun, finden, treffen	τυχ	ἔτυχον	τυχών	τυχεῖν
ἐσθίω, βιβρώσκω	essen	φαγ	ἔφαγον	φαγών	φαγεῖν
φεύγω	fliehen	φυγ	ἔφυγον	φυγών	φυγεῖν